

# Welterbestadt Quedlinburg Der Oberbürgermeister



## Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV-StRQ/004/21

öffentlich

**Sachstand zum Landesradverkehrsnetz und zur Umsetzung des Beschlusses des StR „Fahrradfreundliche Stadt,,**

Erstellungsdatum: 10.05.2021

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

08.06.2021	Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg	Information
17.06.2021	Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg	Information
15.07.2021	Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg	Information

Der Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss, der Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss und der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg nehmen die anliegende Präsentation zu aktuellen Radverkehrspunkten zur Kenntnis.

Erarbeitet durch:	3.1.5	gez. Schloms 11.5.21
Erforderliche Mitzeichnungen:	3.1 Bauverwaltung, Verkehrsplanung, Stadtentwicklung und Welterbe	i.V. gez. Gennari 12.5.21
Verantwortlicher Fachbereich:	3 Bauen, Stadtentwicklung und Welterbe	gez. Th. Malnati 12-5-2021
Oberbürgermeister	Frank Ruch	i.V. gez. Frommert 18/05/2021

## **Sachverhalt:**

Im Herbst 2020 fand eine Beteiligung der Kommunen zur Aufstellung des Landesradverkehrsnetzes für Sachsen-Anhalt (LRVN 2020) statt. Zum Entwurf waren die Kenntnisse der örtlichen Akteure gefragt. Die einzelnen Hinweise der Welterbestadt Quedlinburg sind unter Berichtspunkt 1 aufgeführt. Zur weiteren Bestandsaufnahme wird im kommenden Jahr eine Befahrung der bestehenden Radwege durch das Land Sachsen-Anhalt durchgeführt.

Von der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen wurde den Mitgliedern je eine Akkuladestation zur Verfügung gestellt. Es ist eine zeitnahe Aufstellung der Ladestation am Carl-Ritter-Parkplatz geplant. Derzeit erfolgt die Abstimmung mit den Stadtwerken zum Anschluss.

Da noch ungebundene Mittel aus dem Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der DDR (PMO-Mittel) zur Verwendung auf dem Europaradweg R1 zur Verfügung stehen, hat die Welterbestadt Quedlinburg gegenüber dem Landkreis Harz einen Mehrbedarf für die Maßnahme „Ausbau Hessweg“ angemeldet. Die Mittel sollen u.a. für eine Ausweichstelle für Begegnungen mit dem landwirtschaftlichen Verkehr und für die Entwicklungspflege der erforderlichen Ausgleichpflanzungen (Gießgänge und Gehölzpflanze für 3 Jahre) verwendet werden.

**Anlagen:** Anlage 1 – Präsentation